

07. Nov. 2018

9:20

SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover  
Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover  
FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

01.11.18

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

**Haushaltsplan 2019/2020 Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit**  
**Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 1297/2018**

Teilhaushalt: 66 – Tiefbau

**Investitionsmaßnahmen:** 54101081 Gemeindestraßen, Fahrradweg Wasser(stadt) Limmer  
(Radschnellweg Hannover - Garbsen)

**Einzahlungsart/Auszahlungsart:** 26. Baumaßnahmen**zu beschließen:**

Folgende Ansatzveränderung für 2019 vorzunehmen:

Es wird eine VE zu Lasten von 2020 in Höhe von 2.000.000 Euro eingesetzt.

Folgende Ansatzveränderung für 2020 vorzunehmen:

Die Auszahlung in Höhe von	0 Euro
wird um	2.000.000 Euro
auf insgesamt	2.000.000 Euro <b>erhöht.</b>

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 2.000.000 € für 2020 sind für erste Maßnahmen zur Realisierung eines Radschnellweges zwischen der hannoverschen Innenstadt und Garbsen mit Anbindung der Wasserstadt Limmer zu verwenden. Entsprechend wird der Ansatz für 2020 für die Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeiten (der sog. Finanzkorridor) im Teilfinanzhaushalt 66 um 2.000.000 € auf 28.707.000 € erhöht. Darüber hinaus sind weitere 5,2 Mio. € der voraussichtlich insgesamt 8,2 Mio. € Gesamtkosten der Maßnahme in die mittelfristige Finanzplanung 2021ff. einzustellen und die Investitionsplanungen 2021ff. entsprechend anzupassen. Außerdem sind für diese Maßnahme Fördermittel beim Land Niedersachsen bzw. beim Bund und der Region Hannover zu beantragen.

**Begründung:**

Mit der Drucksache Nr. 1552 (IV) IDs hat die Region Hannover, darüber informiert, dass eine neue Variantenabwägung mit einer anschließenden Machbarkeitsuntersuchung für eine Radschnellwegverbindung zwischen Hannover und Garbsen in Auftrag gegeben wird. Die Bearbeitung soll in enger Abstimmung mit der Landeshauptstadt Hannover, der Stadt Garbsen und auch mit der Stadt Seelze erfolgen. Nach der Variantenabwägung und der anschließenden Machbarkeitsuntersuchung soll eine gemeinsame Beschlussvorlage für die politischen Gremien der beteiligten Städte und der Region erstellt werden, um anschließend die Umsetzung der Vorzugsvariante zu realisieren. Die erforderlichen politischen Beschlüsse für die Umsetzung bilden die Grundlage für die notwendige Beantragung von Fördermitteln beim Land Niedersachsen bzw. beim Bund. So fördert das Land Niedersachsen mit dem

„Sonderprogramm Radschnellwege“ die Realisierung von Radschnellwegeverbindungen in einer Länge von min. 5 km mit bis zu 75 % der anrechenbaren Kosten.

Um eine zügige Umsetzung eines Radschnellwegs zwischen der hannoverschen Innenstadt und der Stadtgrenze von Garbsen mit Anbindung der Wasserstadt Limmer als Baustein einer stadtweiten, stadtteilverbindenden Radverkehrsinfrastruktur aus Radschnellwegen und Velorouten (s. Drs. 2251/2018: Masterplan (Green City Plan Hannover) für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität, Maßnahmen R 6/R 7) zu ermöglichen, sollen bereits zum Haushalt 2019/2020 erste Investitionsmittel eingesetzt werden.



Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende



Dr. Freya Markowis  
Fraktionsvorsitzende



Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender